

Plakate zeigen die Vielfalt des Ehrenamts

Elf Motive mit Freiwilligen aus Kaufbeuren

Kaufbeuren Die Kaufbeurer Freiwilligen-Agentur „Knotenpunkt“ beteiligt sich an der deutschlandweiten „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“, wie Projektleiterin Helga Holzhausen bei der Auftaktveranstaltung im Generationenhaus erläuterte. Man habe eine Plakatkampagne erarbeitet, die unter dem Motto „Ehrenamt sichtbar machen“ steht. Stellvertretend für zahlreiche Freiwillige in Kaufbeuren haben 15 Personen mitgewirkt. So entstanden elf Plakatmotive mit Menschen aus unterschiedlichen Altersgruppen und verschiedenen Einsatzbereichen.

Die Projektleiterin bedankte sich bei allen, die sich an der Entstehung der Kampagne beteiligt haben, insbesondere bei den „Fotomodellen“. Auch Oberbürgermeister Stefan Bosse brachte seine Wertschätzung für das Ehrenamt zum Ausdruck: „Ob als Bundeskanzler, Ministerpräsident oder Bürgermeister – in Deutschland wissen alle, wie wichtig und wertvoll das Ehrenamt ist.“ Angelika Lausser, Vorsitzende des Generationenhauses Kaufbeuren, äußerte ein Ziel – ein Haus für in dem Vereine eine Heimat finden. „Damit würden die vielen ehrenamtlich Tätigen in Kaufbeuren sichtbar.“ Die Plakate hängen im Generationenhaus, im Eckpunkt, sowie in den Schaufenstern leer stehender Geschäfte. Unter anderem am Salzmarkt 9, in der Kaiser-Max-Straße 46, in der Sedanstraße und der Schraderstraße 11. Geplant ist auch, eine kleine Auflage im Postkartenformat zu drucken. (sto)



Elf Motive für die Plakatkampagne sind entstanden. Foto: Knotenpunkt